

Protokollauszug vom 30. Januar 2018

420 40 Schulbetrieb
40.10.21 Aufnahmeklassen

Antrag Umsetzung Handarbeits-Unterricht Aufnahmeklassen der Mittelstufe im Schuljahr 18/19

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege beschliesst, für das Schuljahr 18/19 für die Aufnahmeklassen der Mittelstufe folgende Umsetzung der Vorgaben für den Handarbeitsunterricht bzw. den Unterricht in Textilem und Technischem Gestalten:
Die Schülerinnen und Schüler der mehrklassigen Aufnahmeklassen der Mittelstufe (4.-6. Klasse) besuchen im Schuljahr 18/19 zwei Wochenlektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) im Halbklassenverband.
2. Die Zentralschulpflege beauftragt das Departement Schule und Sport die Vollzeiteinheiten für die Aufnahmeklassen der Unter-, Mittel- und Sekundarstufe festzulegen.
3. Mitteilung an: Kreisschulpflegen Seen-Mattenbach und Stadt-Töss; Schulleitungen der Schulen Schönengrund und Töss; Departement Schule und Sport: Bereich Bildung: Abteilung Schulentwicklung, Leitung Administration Aufnahmeklassen DSS, Zentrale Dienste: Finanzabteilung

Ausgangslage

Eine Beratung zu nachfolgender Fragestellung wurde seitens eines Schulkreises am 15.01.2018 angeregt. Im nächsten Schuljahr (2018/19) gilt für Kindergärten sowie die 1. bis 5. Klassen die neue Lektionentafel des Lehrplans 21. Die 6. Klasse startet erst im 19/20. Grundsätzlich gelten die Lektionentafeln und damit auch die gestaffelte Inkraftsetzung der neuen Lektionentafel auch für die Besonderen Klassen. Dazu gehören die Aufnahmeklassen, welche jahrgangsdurchmischte geführt werden. Es stellt sich daher die Frage, wie die Wochenlektionen des Faches Handarbeit (neu Textiles und Technisches Gestalten genannt) in den Aufnahmeklassen für das Schuljahr 2018/19 geplant werden sollen.

In den beiden Aufnahmeklassen der Mittelstufe im Schulhaus Schönengrund und im Schulhaus Gutenberg werden Kinder der 4., 5. und 6. Klasse in mehrklassigen Klassen unterrichtet. Entsprechend besuchen die Kinder der 4., 5. und 6. Klasse den Unterricht im Fach Handarbeit zusammen, bzw. im Halbklassenunterricht. Gemäss geltender Lektionentafel sind in der 4. Klasse vier und in der 5. und 6. Klasse drei Wochenlektionen Handarbeit zu erteilen. Im LP21 sind neu noch 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) für alle Mittelstufenklassen vorgesehen. Demnach sind ab Schuljahr 2018/19 den Kindern der 4. und 5. Klasse nur noch zwei Lektionen Handarbeit, bzw. Textiles und Technisches Gestalten, zu erteilen.

Die Kinder der 6. Klasse hätten jedoch als Folge der gestaffelten Inkraftsetzung der neuen Lektionentafeln im 18/19 noch Anrecht auf 3 Lektionen Handarbeit. Es handelt sich jedoch

jeweils nur um einige wenige Kinder.

Die Umsetzung der Handarbeit in den Aufnahmeklassen der Mittelstufe scheint bereits heute unterschiedlich zu sein. Eine Aufnahmeklasse weist heute 3 Wochenlektionen Handarbeit aus, während die andere 4 Wochenlektionen Gestalten und Musik ausweist.

Gemäss Art. 5 Geschäftsordnung Volksschule Winterthur legt die Zentralschulpflege die organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen für die Volksschule der Stadt Winterthur fest. Sie ist daher zuständig für die gesamtstädtisch geführten Aufnahmeklassen Bestimmungen für die Umsetzung der gestaffelt in Kraft gesetzten neuen kantonalen Regelung zu erlassen.

Begründung

Eine Stundenplanung umzusetzen, welche den Lektionsansprüchen der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 18/19 entspricht und gerecht werden würde, müsste in etwa wie folgt aussehen:

4. – 6. Klasse der Primarstufe

(im Schuljahr 2018/19)

Gruppe	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
1. Lektion															
2. Lektion		X		X		F	X			Ha	E		F		X
3. Lektion		X			X		E			Ha		X			X
4. Lektion		X			X		TTG			E		X			X
5. Lektion	E	MI	X		X		TTG			X		X		X	E
6. Lektion		X			X							X			X
7. Lektion		X			X							X			X
8. Lektion			F									X			

Die obige Umsetzung erweist sich bei den städtischen Aufnahmeklassen als schwer durchführbar. Zum einen besuchen die Schülerinnen und Schüler der Aufnahmeklassen der Mittelstufe heute den Handarbeitsunterricht im Halbklassenverband. Zum anderen korrespondieren die VZE der Aufnahmeklassen VZE-technisch nicht mit einer Regelklasse. Eine Regelklasse der Mittelstufe erhält bei entsprechenden Schülerzahlen 40 Wochenlektionen. Für eine Aufnahmeklasse werden zwischen 28 bis maximal 34 Wochenlektionen gerechnet. Hauptziel der Aufnahmeklassen ist der Deutscherwerb. Die Schülerinnen und Schüler sollen in allen Fächern auf den Unterricht in der Regelklasse vorbereitet werden. Aus organisatorischen und didaktischen Gründen kann gemäss Rückmeldungen des Volksschulamtes von einer Dotierung für das Fach Handarbeit bei den Aufnahmeklassen leicht von den Vorgaben abgewichen werden, z.B. um alle Kinder der 4.-6. Klasse in denselben Handarbeits-Unterricht schicken zu können.

Antrag

Für das Schuljahr 18/19 soll für die Aufnahmeklassen der Mittelstufe folgende Umsetzung bezüglich Handarbeits-Unterricht gelten: Die Schülerinnen und Schüler der mehrklassig geführten Aufnahmeklassen der Mittelstufe (4.-6. Klasse) besuchen im Schuljahr 18/19 2 Wochenlektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) im Halbklassenverband. Eine zusätzliche Lektion für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse soll nicht eingeplant werden.

Kosten

Bei der Umsetzung fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 30. Januar 2018 kh